

Die 7 Schmerzen Mariens

1. Die Weissagung des greisen Simeon
2. Die Flucht nach Ägypten
3. Der Verlust Jesu im Tempel
4. Die Begegnung mit Jesus auf dem Kreuzweg
5. Die Kreuzigung Jesu
6. Die Kreuzabnahme
7. Die Grablegung Jesu

Die 7 Freuden Mariens

1. Die Verkündigung des Herrn
2. Maria Heimsuchung
3. Die Geburt des Herrn
4. Die Anbetung der Sterndeuter
5. Wiederauffindung des 12-jährigen Jesus im Tempel
6. Die Auferstehung Jesu
7. Maria Himmelfahrt

Das Gebet des „Engels des Herrn“ (des „Angelus“) als Lied

Der Engel des Herrn aus Gottes Macht

1. Der Engel des Herrn, aus Gottes Macht,
hat Maria die Botschaft gebracht,
sie soll die Mutter Jesu sein
und bleiben eine Jungfrau rein.
„Gegrüßet seist Du, Maria ...“
2. Maria sprach, „Ich bin ganz rein
und will die Magd des Herren sein!“
Dein Wille, o Gott, geschehe an mir,
mein Herz, das schenk ich Dir dafür.“
„Gegrüßet seist Du, Maria ...“
3. Das ewige Wort, das Fleisch worden ist,
das wird genannt, „Herr Jesus Christ“,
Dein bitteres Leid, o großer Gott,
das stärke mich in meinem Tod.
„Gegrüßet seist Du, Maria ...“
4. Herr, Jesus Christ, hab noch eine Bitt:
„Vergiss die Armen Seelen nit!“
und führe sie aus ihrer Pein
zu Dir in Deinen Himmel ein.
„Gegrüßet seist Du, Maria ...“

Weihe

an das Unbefleckte Herz Mariens

Heiligste Jungfrau Maria!
Mutter Gottes und meine Mutter!
Deinem Unbefleckten Herzen
weihe ich mich mit allem,
was ich bin und habe.

Nimm mich unter Deinen mütterlichen Schutz!
Bewahre mich vor allen Gefahren!
Hilf mir, die Versuchungen zu überwinden,
die mich zum Bösen verleiten,
damit ich die Reinheit meines Leibes
und meiner Seele bewahre.

Dein Unbeflecktes Herz sei meine Zuflucht und der Weg, der mich zu Gott führt!

Erwirke mir die Gnade
aus Liebe zu Jesus oft zu beten und zu opfern
für die Bekehrung der Sünder
und zur Wiedergutmachung der Sünden,
die gegen Dein Unbeflecktes Herz
begangen werden!

In Vereinigung mit Dir
und dem Herzen Deines göttlichen Sohnes
möchte ich in vollkommener Hingabe
an die Heiligste Dreifaltigkeit leben,
an die ich glaube, die ich anbeate,
auf die ich hoffe und die ich liebe. Amen.

Imprimatur: Fatimae, 13. Februarii 2001,
+ Serafim, Episc. Leir.-Fatimensis

Das „Ave Maria“

Gegrüßet seist Du, Maria,
voll der Gnade, der Herr ist mit Dir!
Du bist gebenedeit unter den Frauen
und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus!
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder,
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:



DOMINUS FLEVIT

röm. – kath. Glaubensinformations- und Behelfsdienst für
Jüngerschulung, Pastoral, Heimatmission, Hauskirche und
Religionsunterricht - Selbstkopie in div. Copyshops Wiens -
Offenlegung gem. § 25 d. Mediengesetzes: Katechetische
Information über den röm. - kath. Glauben - Für den Inhalt
verantwortlich: Barbara Schneider, A - 7132 Frauenkirchen,
Postfach 9 - Tel. 0650/97 99 013 - Ewiges „Vergelt's Gott für
Ihre Spende auf: IBAN: AT 2720 216 216 9615 9000 BIC:
SPHBAT21XXX behelfsdienst-dominusflevit@kabelplus.at



Gratis
Hl. Maria/Nr. 19

Magnificat

Glaubensinformationsblatt des Behelfsdienstes
Dominus Flevit

Das Leben der Allerseligsten Jungfrau Maria



Mit frohem Herzen will ich singen,

Dir, Jungfrau, Mutter, Königin!
Als Angebind auch Dir noch bringen,
mein Herz, o nimm es liebend hin!

Und was ich leide hier auf Erden,
soll stets Dir aufgeopfert sein,
ich weiß ja, Du wirst für mich sorgen,
Maria, hohe Jungfrau mein!

Das Leben der Allerseligsten Jungfrau

in der Heiligen Schrift

Matthäus

- Josef übernimmt die Vaterschaft über Jesu 1,18-25
- Die Huldigung durch die Sterndeuter 2,1-12
- Flucht nach Ägypten 2,13-15
- Rückkehr aus Ägypten – nach Nazaret 2,19-23
- Die wahren Verwandten Jesu 12,46-50
- Auftreten Jesu in Nazaret 13,54-58
- Der Tod Jesu 27,45-56

Markus

- Die wahren Verwandten Jesu 3,31-35
- Jesus in Nazaret 6,1-6

Lukas

- Die Verkündigung durch den Engel 1,26-38
- Die Heimsuchung 1,39-45
- Der Lobgesang Mariens 1,46-56
- Die Geburt Jesu 2,1-20
- Beschneidung Jesu 2,21
- Darstellung Jesu im Tempel 2,22-28
- Die Weissagung des Simeon 2,33-35
- Das verborgene Leben in Nazaret 2,41-52
- Jesus in Nazaret 4,16-30
- Die wahren Verwandten Jesu 8,19-21

Johannes

- Die Hochzeit zu Kana 2,1-12
- Jesus und seine Mutter 19,25-27

Apostelgeschichte

- Die Gruppe der Apostel 1,12-14
- In den Briefen wird Maria nicht erwähnt.

Offenbarung des Johannes

- Vision von der Frau und dem Drachen 12,1-18

Das Leben der Allerseligsten Jungfrau

im heiligen Rosenkranz



Die freudreichen Geheimnisse

1. Jesus, den Du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast
2. Jesus, den Du, o Jungfrau, zu Elisabet getragen hast
3. Jesus, den Du, o Jungfrau, zu Betlehem geboren hast
4. Jesus, den Du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast
5. Jesus, den Du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast

Die lichtreichen Geheimnisse

1. Jesus, der von Johannes getauft worden ist
2. Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana geoffenbart hat
3. Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat
4. Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist
5. Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat

Die schmerzhaften Geheimnisse

1. Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat
2. Jesus, der für uns gegeißelt worden ist
3. Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist
4. Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat
5. Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist

Die glorreichen Geheimnisse

1. Jesus, der von den Toten auferstanden ist
2. Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist
3. Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat
4. Jesus, der Dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat
5. Jesus, der Dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat

Das Leben Mariens in den Dogmen

1. Die Gottesmutterchaft Mariens

Das Konzil von Ephesus (431) erklärte die Gottesmutterchaft Marias als eine von Gott geoffenbarte Wahrheit zum Dogma, denn Christus ist wahrer Mensch und wahrer Gott. „Wer nicht bekennt, dass der Emanuel in Wahrheit Gott und die heilige Jungfrau deshalb Gottesgebärerin (Theotokos) ist, weil sie das fleischgewordene, aus Gott entstammende Wort dem Fleische nach geboren hat, der sei ausgeschlossen.“¹

2. Die immerwährende Jungfräulichkeit Mariens

Auf dem 2. Konzil von Konstantinopel (553) wurde festgehalten, dass Maria immerwährend Jungfrau blieb, also vor, während und nach der Geburt Jesu. „Wer die heilige, glorreiche, immerwährende Jungfrau Maria nur im uneigentlichen und nicht im wahren Sinne Gottesgebärerin nennt, als ob nur ein Mensch aus ihr geboren und nicht das Wort Gottes aus ihr Fleisch angenommen habe, (...), der sei ausgeschlossen.“¹

3. Die unbefleckte Empfängnis Mariens

Papst Pius IX. verkündete 1854 in der Bulle „Ineffabilis Deus“ das Dogma der Unbefleckten Empfängnis: „Die Lehre, dass die Allerseligste Jungfrau Maria im ersten Augenblick ihrer Empfängnis auf Grund einer besonderen Gnade und Auszeichnung von Seiten des allmächtigen Gottes im Hinblick auf die Verdienste Jesu Christi, des Erlösers der ganzen Menschheit, von jeder Makel der Erbsünde bewahrt blieb, ist von Gott geoffenbart und muss deshalb von allen Gläubigen fest und unabänderlich geglaubt werden.“¹

4. Die leibliche Aufnahme in den Himmel

Papst Pius XII. verkündete 1950 die leibliche Aufnahme Marias in den Himmel: „(...) es ist eine von Gott geoffenbarte Glaubenswahrheit, dass die Unbefleckte, immer jungfräuliche Gottesmutter Maria nach Vollendung ihres irdischen Lebens mit Leib und Seele zur himmlischen Herrlichkeit aufgenommen worden ist.“¹

¹ Quelle: „Der Glaube der Kirche“, J. Neuner u. H. Roos, Herausgeber Karl Rahner 1961, Pustet Verlag